

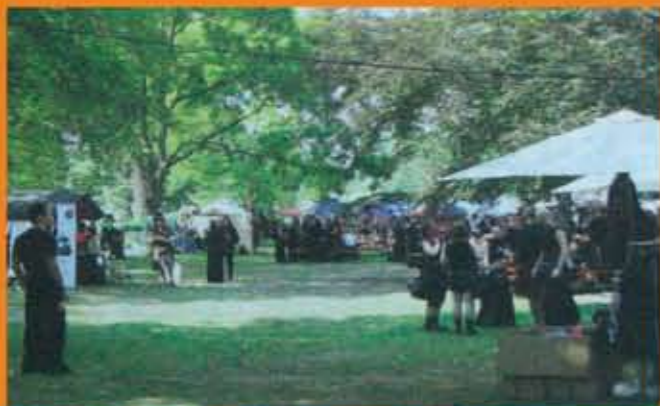
## Das Gassenfest ...

Seit 2005 knüpfen die Sozialen Initiativen im "bürgerfestfreien Jahr" mit ihren "Gassenfesten" an alte Bürgerfestideale an: Einbeziehen von ansässigen Geschäftsleuten, Institutionen und Bewohnern Darstellung von Selbsthilfegruppen und Initiativen Viel Spiel-Raum für Phantasie und Kreativität Einblicke in sonst verschlossene Innenhöfe Essen und Trinken für einen guten Zweck Stadterlebnis ohne Individualverkehr Geschichtliche Informationen Familienfreundliche Preise Viel Platz für Kinder Kunstaktionen



### MALTESER HILFSDIENST

Das Gassenfest war aus unserer Sicht ein voller Erfolg. Gratulation zur guten Organisation.



Zeitgleich mit dem OstenGassenfest findet wieder im Villapark ein bundesweites Gothic-Treffen statt.

Nach den Gassenfesten im „Regierungsviertel“ soll nächstes Jahr vom 13. bis 15. Juli zum zweiten Mal die Ostengasse und der Donaumarkt im Mittelpunkt stehen: In dem alten Handwerker- und Ausländerviertel zwischen Ostentor und Minoritenkirche herrscht rege Bautätigkeit und "Gentrifizierung" ist in aller Munde. Wo einmal sieben Bäcker und fünf Metzger ansässig waren, entstehen heute Eigentumswohnungen und statt Laufkundschaft von nebenan spazieren Touristen von den Kreuzfahrtschiffen durch das donanahe Quartier. Auch die Flaniermeile am Flußufer und die Donaumarkt-Gestaltung wird Thema des Festes sein, dessen Mittelpunkt die Ostengasse ist. Nördlich werden Teile des Donaumarcktes einbezogen, im Süden geht es bis zur Bertoldstraße und westlicher Eingangsbereich ist der Schwanenplatz.

Der Dachverband der Sozialen Initiativen tritt als Gesamtveranstalter auf, kümmert sich um die Genehmigungen, vergibt die Standplätze und übernimmt die Koordination des Kulturprogramms.

## ... braucht Sponsoren und Spender

Wie alle anderen Gassenfeste wird auch das OstenGassenfest 2012 ohne öffentliche Mittel durch die Sozialen Initiativen organisiert: Bei der ersten Auflage 2010 waren 26 000 € für Technik, Musik Genehmigungen, Kinderprogramm, Versicherungen etc. aufzubringen, damit soziale Gruppierungen bei günstigen Standbedingungen Erlöse für ihre Hilfsprojekte erzielen konnten.

Trotz viel Eigenleistung, Eigenbeteiligung der Vereine und Standgebühren der Geschäftsleute bleibt eine Finanzierungslücke, die nur durch Sozialsponsoring und Spenden aufgebracht werden kann.

## Sie helfen - wir präsentieren:

Logo-Werbung auf Plakaten (Auflage 500)

Logo-Werbung im Programmheft (Auflage 2000)

Werbebanner im Festbereich und auf den Bühnen

Präsentation auf [www.soziale-initiativen.de](http://www.soziale-initiativen.de)



Auf Sozialsponsoring wird 7% Steuer erhoben.

Aktionswerbung nach Absprache

Sachspenden werden gerne angenommen (z. B. Künstler-Materialien).

### ALTSTADTFREUNDE

Es war ein herrliches Fest, Gratulation und herzlichen Dank dafür!

Sie haben (mit Ihren speziellen Schwerpunkten) den Sinn und Zweck des Bürgerfestes im Sinne seiner Erfinder verstanden: Den Regensburgern etwas Unbekanntes und Neues in ihrer Stadt zu zeigen. Das ist Ihnen gelungen und dadurch haben Sie sich endgültig zum legitimen Erben des Urgedankens des ersten Bürgerfestes der Altstadtfreunde gemacht. Es war ein erfrischend unaufgeregtes und friedliches Fest, das besonders durch das Gothic - Treffen einen liebenswerten Akzent und eine besondere Bereicherung erfahren hat. Es war einfach schön, das Nebeneinander von Jeans, Tracht und Gothics zu erleben. Es war Raum für Improvisation und für Entdeckungen - hoffentlich kapiert die Regensburger jetzt endlich, dass das Ostenviertel zur Altstadt gehört! Und man konnte die schöne Vielfalt des sozialen und kulturellen Engagements in unserer Stadt erfahren.

### ARBEITERWOHLFAHRT KREISVERBAND

Wir waren sehr zufrieden, haben das Fest genossen und freuen uns wenn wir uns wieder einbringen dürfen.



Alle Bilder aus der Blizz vom 27.Juni 2010

## Wir sind Gassenfest:

Neben den Sozialen Initiativen waren beim OstenGassenfest 2010 über 50 Vereine und Selbsthilfegruppen dabei:

Von den Altstadtfreunden über den Jazzclub und Kulturen e.V. bis zur Uganda-Kinderhilfe oder dem Arbeitskreis für ausländische Arbeitnehmer. Aber auch ansässige Institutionen vom BRK-Seniorenheim über das Mehrgenerationenhaus bis zum Elternbeirat der Von-der Tann-Schule.

Die Geschäftsleute waren u. a. mit dem Kolpinghaus, Leeren Beutel, Lamms- und Brandl-Bräu oder der Bäckerei Teufl vertreten. Alle waren 2010 begeistert und werden auch im nächsten Jahr dabei sein:

Seitens der Kunst haben sich bereits Walking-Acts und eine Projektgruppe "Kunst im Öffentlichen Raum" für 2012 angesagt.



MITTELBAYERISCHE ZEITUNG vom 29.Juni 2010

## Ostengasse "tolles Fest"

SPD möchte diskutieren, ob das Bürgerfest ausfallen darf.

REGENSBURG. "Das war ein Bürgerfest. In der Ostengasse, den Höfen, Nebengassen, an der Donau und der großen Ostermeierliegiewiese spürte man, was Bürgerfest sein kann und soll", bilanzierte die SPD-Fraktion im Stadtrat am Montag und lobte die Initiatoren, allen voran Reinhard Kellner, und die vielen ehrenamtlichen „Mitwirkenden.“ Das soziale Regensburg von der Arbeiterwohlfahrt bis Caritas, Tafel und viele Andere stellten sich dar und wurden wahrgenommen. Musik und Darbietungen, Schmankerl und Getränke, gut gelaunte Gäste -alles was ein schönes Fest ausmacht, war vorhanden", so Margot Neuner, Sprecherin der SPD im Kulturausschuss, Fraktionschef Norbert Hartl und Bürgermeister Joachim Wolbergs. "Wir freuen uns mit allen Mitwirkenden und Besuchern - auch mit den Gothics - über ein schönes, gelungenes Festwochenende." Die Überlegungen das große Bürgerfest ausfallen zu lassen oder zu verschieben, habe bei vielen Besuchern des Ostengassenfestes "zu keiner großen Aufregung" geführt. Das Bürgerfest zugunsten von dezentralen Festen überhaupt zu lassen, wie von vielen Besuchern befürwortet, sollte offen diskutiert werden.

**Kontakt:** 72007 (Reinhard Kellner)  
015221555934 (Sabine Schmitz)  
[info@soziale-initiativen.de](mailto:info@soziale-initiativen.de)